

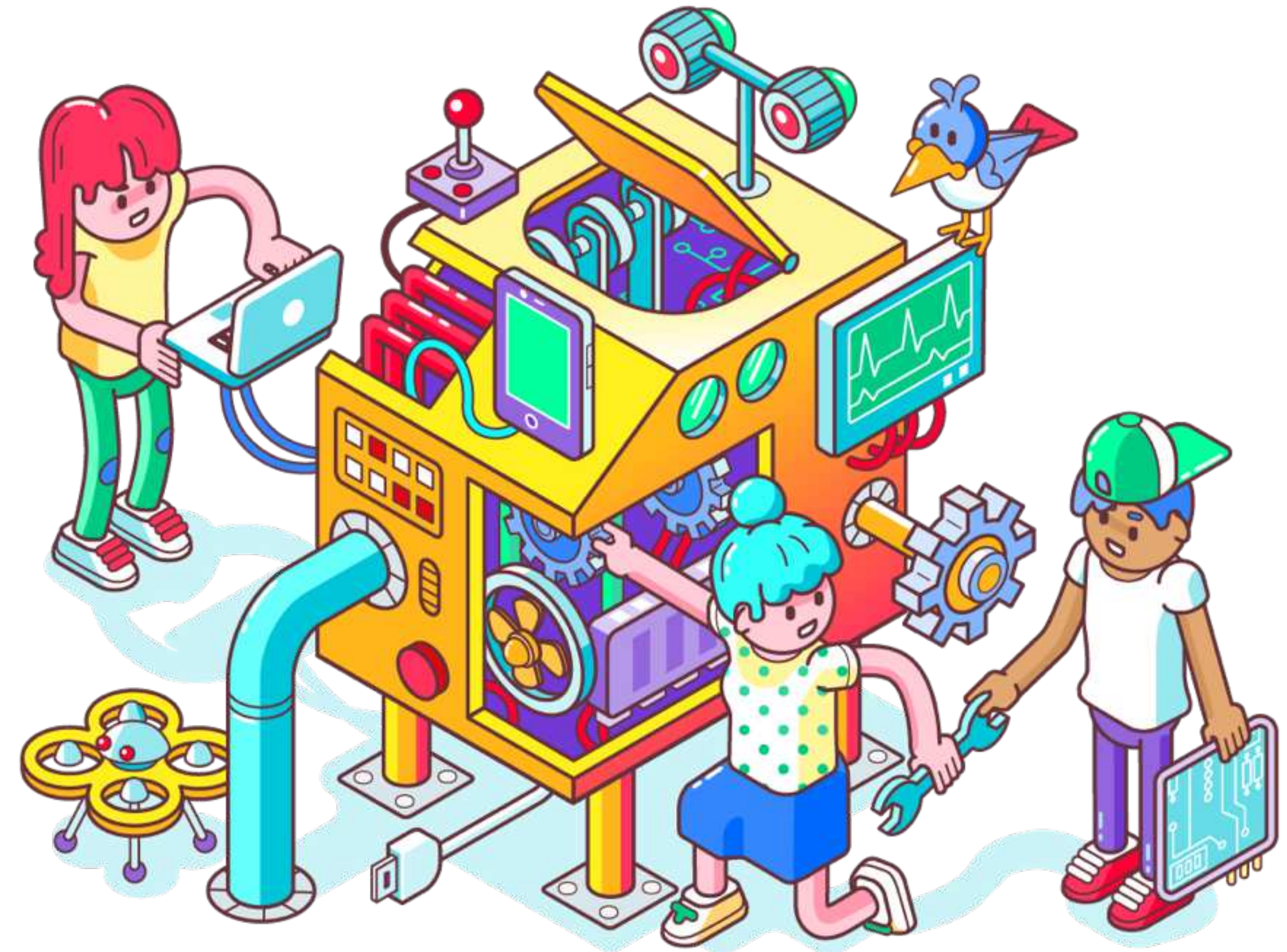
DEMOKRATIE

LABORE

Offene Daten

für die

Jugendarbeit



OPEN
KNOWLEDGE
FOUNDATION
DEUTSCHLAND

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Illustration: CC BY-SA 4.0 Christoph Hoppenbrock

DEMOKRATIE

LABORE

Uhrzeit	Thema
10:00	Kennenlernen
10:45	Offene Daten und ihre gesellschaftliche Wirkung
11:00	Reflexion: Was ist neu für mich? (in Gruppen)
11:50	Eigene Projektideen entwickeln
13:00	Mittagspause
13:45	Informationen in Open-Data Portalen finden
14:00	Projektideen weiterentwickeln
14:40	Feedback & Ausblick



DEMOKRATIE

LABORE



OPEN
KNOWLEDGE
FOUNDATION
DEUTSCHLAND

**Offenes Wissen für die
digitale Gesellschaft**



OK-Labs

OK Lab Niederrhein

OK Lab Düsseldorf

OK Lab Köln

OK Lab Münster

OK Lab Hannover

OK Lab Ruhrgebiet

OK Lab Wuppertal

OK Lab Bonn

OK Lab Gießen

OK Lab Jena

OK Lab Frankfurt

OK Lab Heidelberg

OK Lab Karlsruhe

OK Lab Heilbronn

OK Lab Stuttgart

OK Lab Ulm

OK Lab München

OK Lab Hamburg

OK Lab Mecklenburg-Vorpommern

OK Lab Potsdam

OK Lab Berlin

OK Lab Leipzig

OK Lab Dresden

OK Lab Chemnitz

DEMOKRATIE

LABORE

Rechtliche Aspekte Offener Daten

- Offenheit hängt von der Lizenz ab
- Lizenzen wie CC-BY oder CC-BY-SA sind ebenfalls offen
- Urheberrecht immaterieller Güter
wird in Ländern unterschiedlich geregelt
- [Katalog zur Kompatibilität](#) von Lizenzen
mit offenen Daten



DEMOKRATIE

LABORE

Technische Aspekte Offener Daten

- Maschinenlesbar & strukturiert
- Rohdaten / vollständige Veröffentlichung der Daten ist bevorzugt
- Offene Standards / Formate als „best practice“
- Keine technischen Hürden für die Verwendung der Daten



DEMOKRATIE

LABORE

Was ist ausgeschlossen?

- Persönliche Informationen
- Informationen, die ein Sicherheitsrisiko mit sich tragen



DEMOKRATIE

LABORE

Was sind die Effekte von Offenen Daten?

- Höhere Transparenz politischer Entscheidungsprozesse
- Verstärkte Kontrollmöglichkeit der Gesellschaft
- Rechenschaftspflicht der Entscheidungsträger
- Höheres, wirtschaftliches Innovationspotenzial



DEMOKRATIE

LABORE

Datenarten



Das Datenportal für Deutschland

Open Government: Verwaltungsdaten transparent, offen und frei nutzbar

Nach Datensätzen, Dokumenten und Apps suchen

Suchen

Erweiterte Suche

Kartensuche

Suchen

Erweiterte Suche

Kartensuche

Stöbern Sie in diesen Kategorien



Bevölkerung und Gesellschaft
(4436)



Bildung, Kultur und Sport
(2007)



Energie
(107)



Gesundheit
(946)



Internationale Themen
(95)



Justiz, Rechtssystem und öffentliche Sicherheit
(2062)



Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft und Nahrungsmittel
(809)



Regierung und öffentlicher Sektor
(3953)



Regionen und Städte
(30)



Umwelt
(4399)



Verkehr
(1457)



Wirtschaft und Finanzen
(3960)



Wissenschaft und Technologie
(825)

Schule

Suchen

Erweiterte Suche

Kartensuche

Erweiterte Suche

Alles 455

Daten 431

Dokumente 15

Apps 4

Informationen 1

Blog-Beiträge 4

Sortieren nach: Relevanz absteigend ▾

zurücksetzen

15

370

83

4

5

46




Datensatz


Stadt Moers: Schulen und Bildungseinrichtungen in Moers

Der Datensatz enthält Informationen zu Schulen und Bildungseinrichtungen in Moers. Der Datensatz ist nach folgenden Kategorien gegliedert: ALLE Förderschulen Gymnasien Grundschulen Hauptschulen Rea...

Veröffentlichende Stelle: Stadt Moers

Kategorie:

 Bildung und Wissenschaft

Offenheit der Lizenz:  Freie Nutzung

Dateiformate

JSON

Letzte Änderung

16.09.2016

Zeitraum:

-

Screenshot:
GovData

zum Datensatz





Search 102m public records and leaks from 179 sources

Try searching: TeliaSonera, Gerhard Schröder

Search

Zivilgesellschaftliche

Datensammlungen

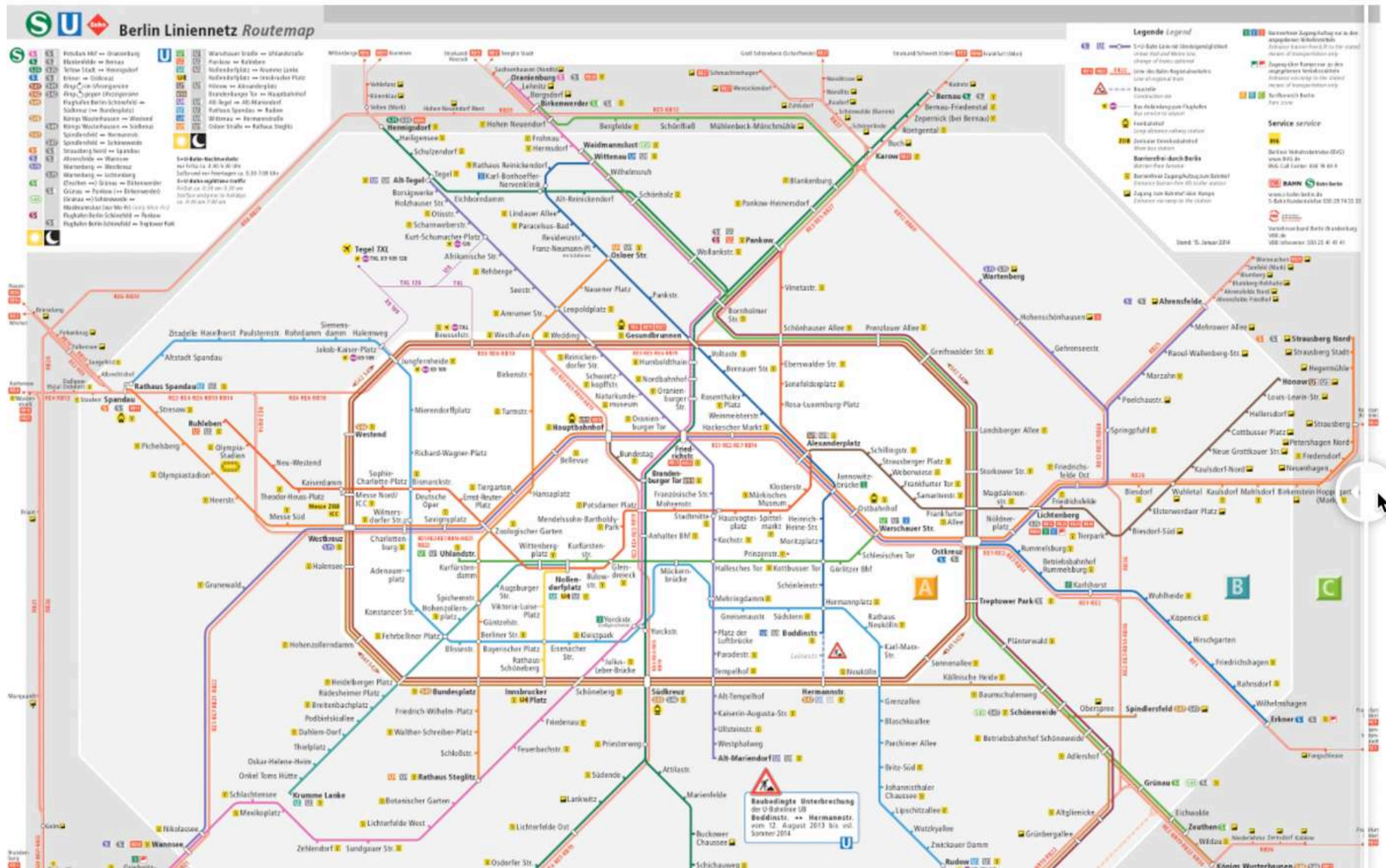
DEMOKRATIE

LABORE

Projekt-Beispiele



Access-Map



Screenshot:
Access Map



Nach Ort suchen



Zoomen Sie näher heran, um mehr Orte zu sehen



Berliner Schlagzeilen

65. Jahrgang Nr. 613

Berliner

Morgen-Ausgabe
Sonntag, 2. Dezember 1917

Volks-Zeitung

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt
Illustrierter Familien-Zeitung
und illustriertem Witzblatt ULK

Deutschland täglich zweimal, Sonntags nur morgens. Abonnementspreise in Deutschland und Ausland: Einzelheft 10 Pf., wöchentlich 60 Pf., monatlich 2,00 Mark, vierteljährlich 7,00 Mark, halbjährlich 13,00 Mark, jährlich 25,00 Mark. Ausland: Einzelheft 15 Pf., wöchentlich 90 Pf., monatlich 3,00 Mark, vierteljährlich 10,00 Mark, halbjährlich 19,00 Mark, jährlich 35,00 Mark. Inland: Einzelheft 5 Pf., wöchentlich 30 Pf., monatlich 1,00 Mark, vierteljährlich 3,00 Mark, halbjährlich 6,00 Mark, jährlich 12,00 Mark. Ausland: Einzelheft 10 Pf., wöchentlich 60 Pf., monatlich 2,00 Mark, vierteljährlich 7,00 Mark, halbjährlich 13,00 Mark, jährlich 25,00 Mark. Inland: Einzelheft 5 Pf., wöchentlich 30 Pf., monatlich 1,00 Mark, vierteljährlich 3,00 Mark, halbjährlich 6,00 Mark, jährlich 12,00 Mark. Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin SW.

@volkszeitung100

Wenn die Alliierten nicht wollen...

Stettin, 1. Dezember.

Ohne hier vorliegende russische Gegenmeinung gibt den Wortlaut des von Jarkoffe Eric ausgegangenen russischen Reichensvertrages vom 25. November wieder. Darin sind einige Sätze enthalten, welche der in dem verhandelt eingegangenen und von dort aus verbreitete Panflysch nicht entspricht hat.

Im Schluß des Artikels, wo die Wiener Erklärung eine Störung verzeichnet, stehen folgende Sätze: „Die Alliierten auf diese Frage nicht eingehen werden, nicht in Wien, sondern in Paris. Die russische Kaiser und das russische Volk können und wollen nicht länger warten. Falls die Alliierten keine Teilergebnisse schicken, werden wir allein mit den Russen einen Frieden schließen. Wir fordern einen allgemeinen Frieden, aber wenn die alliierte Obermacht uns zwingt, einen Sonderfrieden abzuschließen, so läßt die Verantwortung auf die alliierte Obermacht, Soldaten, Arbeiter, Frauen Frankreichs, Italiens, Rumeliens, Belgiens, Serbiens verfallen. Wir leben mit dem Winterfrieden, nicht mit dem Krieg. Es lebe der Frieden und die Autokratie der Alliierten.“

Sür Frieden und Kriegskredite.

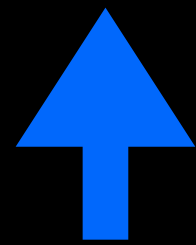
Vertrag des Reichstages.

Der Deutsche Reichstag hat sich gestern durch eine Erklärung, die der Reichspräsident für autokratische Politik, Prinz Egon von Carlsberg im Auftrag des Reichspräsidenten verlesen, der Friedensbereitschaft der Deutschen Reichsregierung, wie sie dem Reichstag vorgetragen worden ist, angeschlossen. Er hat damit für das deutsche Volk gesprochen, und schon wird es im Lande nur wenige geben, die sich von dieser Willensäußerung nicht überzeugen können. Und dennoch hat die deutsche Reichsregierung gleichwohl abermals 15 Milliarden Kriegskredite bewilligt. Das klingt wie ein Widerspruch und ist trotzdem falsch. Es widerspricht dem russischen Volk und seine Regierung hat schon, so verhalten verhalten die Weltmächte bei ihrem Krieg- und Eroberungspolitik. Fast schien es, als ob auch in England die Demokratie einsehen würde. Doch Vandenberg, der am gestrigen Abend der Reichsregierung im Oberhaus, sprach sich in seinem Bericht für eine mit Berücksichtigung an. Aber seine Partei geht nicht mit ihm. Der konservative Führer im Unterhaus Lloyd George hat jedoch auf einem konservativen Parteitag gegen Vandenberg Stellung genommen und heißt Krieg als Angriff bezeichnet. Er und Lord Robert Cecil proklamieren den Kampf bis zum Sieg, und auch im gefestigten Volk der Franzosen gibt sich trotz der Tatkraft Ge-

Berliner Schlagzeilen



Stiftung
Preussischer Kulturbesitz



Nutzt den
digitalisierten
historischen
Zeitungs-
bestand

65. Jahrgang Nr. 613
Berliner
Volks-Zeitung
Morgen-Ausgabe
Sonntag, 2. Dezember 1917

Deutschland täglich zweimal, Sonntags nur morgens. Abonnementspreise in Deutschland und Ausland: monatlich 1,20 M., vierteljährlich 3,50 M., halbjährlich 6,50 M., jährlich 12 M. (Postumschlag). Ausland: monatlich 1,50 M., vierteljährlich 4,50 M., halbjährlich 8,50 M., jährlich 16 M. (Postumschlag). Inland: monatlich 1,00 M., vierteljährlich 3,00 M., halbjährlich 5,50 M., jährlich 10 M. (Postumschlag). Ausland: monatlich 1,50 M., vierteljährlich 4,50 M., halbjährlich 8,50 M., jährlich 16 M. (Postumschlag). Inland: monatlich 1,00 M., vierteljährlich 3,00 M., halbjährlich 5,50 M., jährlich 10 M. (Postumschlag).
Verlag: Rudolf Mosse, Berlin SW.

@volkszeitung100

Wenn die Alliierten nicht wollen...
Stettin, 1. Dezember.
Eine hier vorliegende russische Gegenmeinung gibt den Worten des von Joffe geleiteten russischen Reichsüberlägers vom 25. November wieder. Darin sind einige Sätze enthalten, welche der in dem Zusammenhang eingegangenen und von dort aus verbreitete Panflyer nicht unähnlich ist.
Der Inhalt des Moskauer, wo die Wiener Zeitung eine Übersetzung veröffentlicht, lautet folgende Sätze: „Die Antwort auf die Frage nach dem Frieden, nicht in Worten, sondern in Taten. Die russische Front und das russische Volk können und werden nicht länger warten. Falls die Alliierten keine zureichenden Schritte werden wie allein mit den Deutschen Frieden, aber wenn die alliierte Obermacht es zwingt, einen Sonderfrieden abzuschließen, so läßt die Verantwortung auf die alliierte Obermacht, Solbats, Weber, Daners, Franzosen, Italiener, Amerikaner, Belgier, Griechen verfallen. Nicht mit dem Winterkrieg, nicht mit dem Krieg. Es lebe der Frieden und die Autokratie der Diktatur.“

Sür Frieden und Kriegskredite.
Vertragung des Reichstages.
Der Deutsche Reichstag hat sich gestern durch eine Erklärung, die der Reichspräsident für ausstehende Politik, Prinz Schönau-Garolath im Auftrag des Reichspräsidenten verlas, der Friedensbereitschaft der deutschen Reichsleitung, wie sie dem Reichstag vorliegt, verbunden ist, angeschlossen. Er hat damit für das deutsche Volk gesprochen, und nicht nur es im Lande nur wenige haben, die sich von dieser Willensäußerung aufheben werden. Und dennoch hat die deutsche Reichsleitung nicht abermals 15 Milliarden Kriegskredite bewilligt. Das klingt wie ein Widerspruch und ist trotzdem falsch. Es bedeutet das russische Volk und seine Regierung hat nicht, so verhalten verhalten die Weltmächte bei ihrem Krieg- und Eroberungsplan. Nicht schien es, als ob auch in England die Antwort einsehen würde. Von Lord Curzon, der am gestrigen Abend der Konferenz im Oberhaus, sprach sich in einem Brief für eine mit Berücksichtigung an. Aber seine Partei geht nicht mit ihm. Der konservative Führer im Unterhaus Lloyd George hat jedoch auf einem parlamentarischen Verfahren gegen den Vorwurf Stellung genommen und heißt Brief als Angriff bezeichnet. Er und Lord Robert Cecil proklamieren den Kampf bis zum Sieg, und auch im gefestigten Volk der Franzosen gibt sich trotz der Tatkraft der

Berliner Schlagzeilen



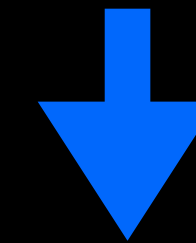
Stiftung
Preussischer Kulturbesitz



Nutzt den
digitalisierten
historischen
Zeitungs-
bestand



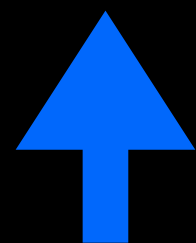
Twittert täglich
Artikel aus der
Volkszeitung
vor genau 100
Jahren



Berliner Schlagzeilen



Stiftung
Preussischer Kulturbesitz

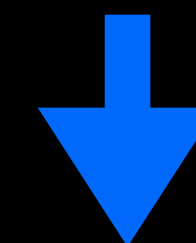


Nutzt den
digitalisierten
historischen
Zeitungs-
bestand



Siegreiche Fortschritte südlich der
Somme

Twittert täglich
Artikel aus der
Volkszeitung
vor genau 100
Jahren



KollekTOURmat



DEMOKRATIE

LABORE

Zivilgesellschaftliche Rechentools



Wir sind unabhängig, nicht gewinnorientiert und arbeiten viel ehrenamtlich.



Über Finanzdaten

[Spenden](#)



Datensatz finden

Datensatz hinzufügen

Hilfestellung

Haushaltsdaten einfach
verständlich präsentieren.

Stöbern Sie in den Datensätzen

Wählen Sie aus:



Screenshot:
[Offener Haushalt](#)



Was ist FragDenStaat?

Jede Person hat das Recht auf Informationen.
FragDenStaat hilft Ihnen, Ihr Recht wahrzunehmen.

Fragen Sie über diese Plattform Behörden in
Deutschland nach Informationen und Dokumenten!

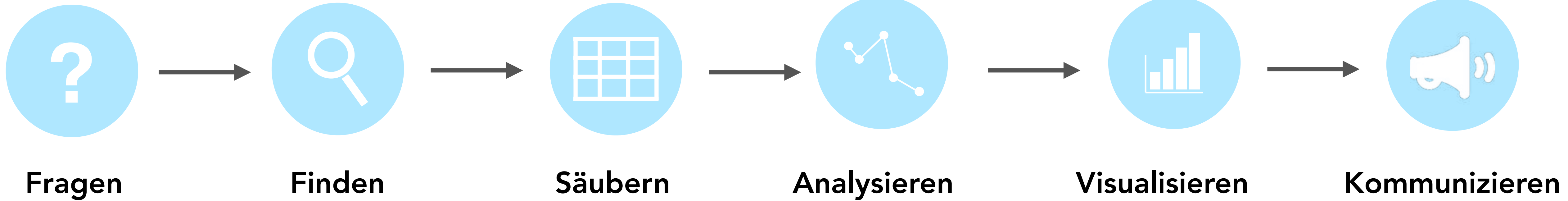
Suchen Sie in 17225 Anfragen und 11986 Behörden:

[Suchen!](#)

DEMOKRATIE

LABORE

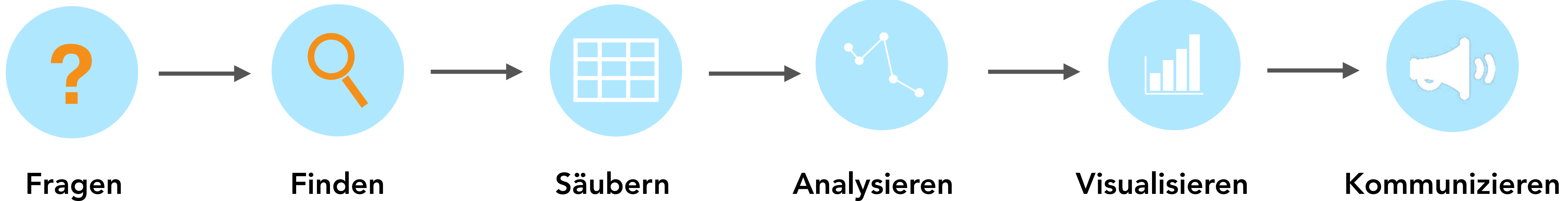
Die Data - Pipeline



DEMOKRATIE

LABORE

Die Data - Pipeline



Die Inhalte dieser Präsentation sind, sofern nicht anders angegeben, unter folgender Creative Commons Lizenz verwendbar: CC-BY-4.0, OKF DE (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

